

Bei Jesaja 45,9 lesen wir die Frage: „... Was machst du? Dein Tun ist ungeschickt.“ Auch wenn aus diesem Zitat die große Nachsicht Gottes deutlich wird, dürfen wir durch unser gieriges und unverantwortliches Handeln, das Ausdruck übertriebenen Konsums ist, die Geschehnisse auf großen Mülldeponien der Welt, die höchst schädlich für die Schöpfung sind, nicht zulassen. Wir müssen endlich umdenken und unseren eigenen Müll in unserem Land auf umweltfreundliche Weise recyceln. Mit meinem Beitrag möchte ich auf das Problem Elektroschrott auf der größten Müllkippe der Welt hinweisen, wo die Ärmsten der Armen ihre Gesundheit für uns opfern.

55

SERPIL NEUHAUS

1957 in Antalya geboren,
lebt und arbeitet in Gütersloh

Ohne Titel

Leinwand, Acrylfarben,
Planatolkleber, Acrylpaste,
Acrylbinder, Strukturpaste
und Elektroschrott,

100 x 80 cm

2024

St. Leopold-Friedenspreis
Finalistin

